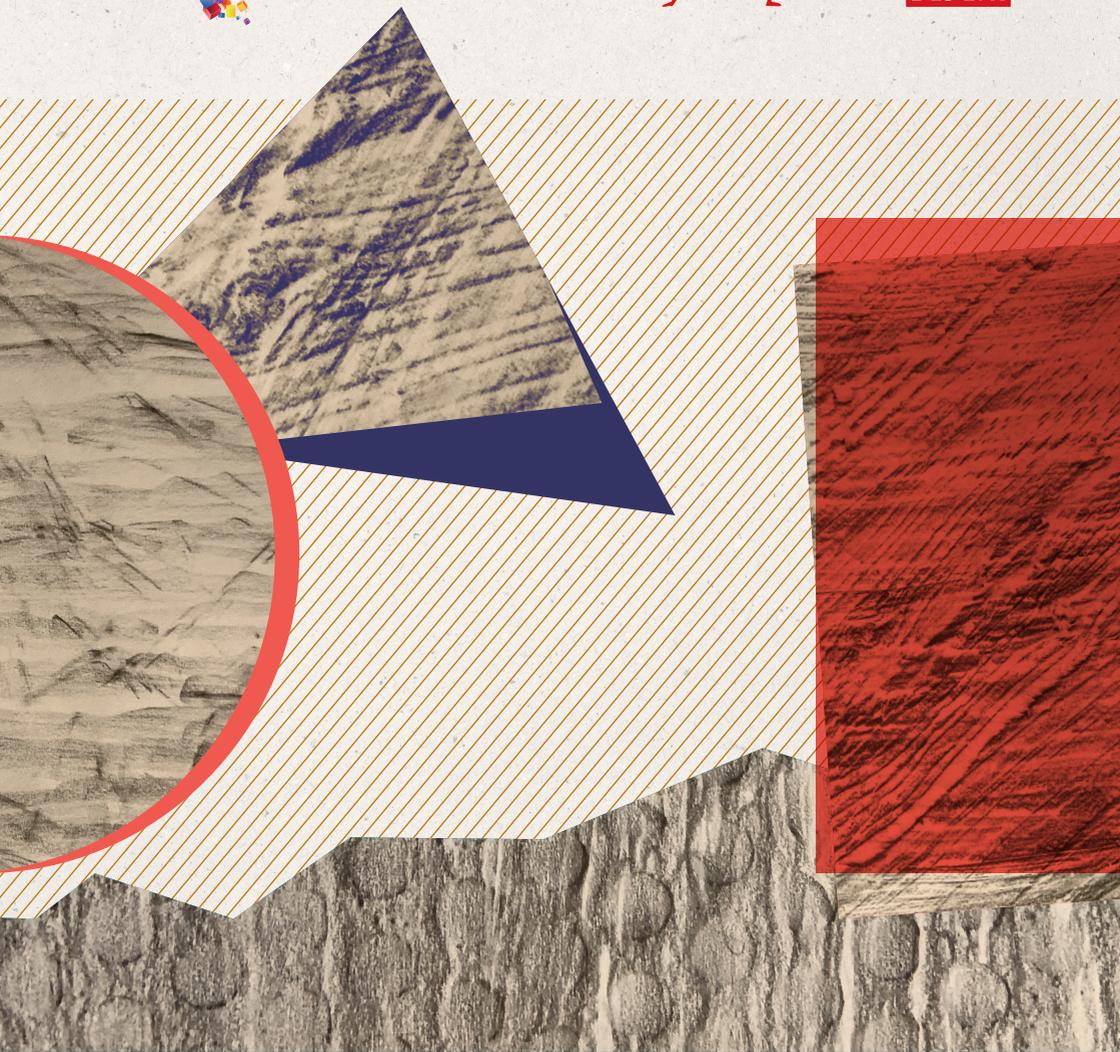




MAX ERNST  
MUSEUM BRÜHL  
DES LVR



# ANGEBOTE FÜR SCHULEN IM MAX ERNST MUSEUM

## Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

Kulturelle Bildung für Kinder und Jugendliche ist uns ein wichtiges Anliegen, denn Kunst regt die Fantasie an, erweitert die eigenen Perspektiven, fördert kreatives Denken und das Selbstvertrauen.

Für Schüler\*innen aller Altersstufen und Schulformen bieten wir Führungen und Workshops an: von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II, aber auch für Förderschulen mit ihren besonderen Bedürfnissen und für den „Offenen Ganztag“.

Mit unserem vielfältigen Angebot möchten wir Schüler\*innen ermöglichen, sich altersgerecht mit der Kunst des 20. Jahrhunderts auseinanderzusetzen, insbesondere dem Dadaismus und Surrealismus am Beispiel der Kunst von Max Ernst sowie mit unterschiedlichen künstlerischen Positionen der Sonderausstellungen. Ziel ist es, eine Verbindung zwischen dem Kunsterlebnis vor den Originalen und der Lebenswirklichkeit der Kinder und Jugendlichen, ihren persönlichen Interessen und Erfahrungen herzustellen.

Alle Workshops beginnen mit einem Museumsgespräch vor ausgewählten



Dr. Irmgard Schifferdecker

Werken. Die entsprechenden Techniken werden anschaulich vermittelt. Der kreative Teil der Workshops findet im großzügigen barrierefreien Fantasie Labor im Geburtshaus von Max Ernst statt. Für Schulklassen wird die Werkstatt zum fantastischen Klassenzimmer, in dem der Kreativität keine Grenzen gesetzt sind, wo eigene Ideen entwickelt und in verschiedenen Techniken spielerisch ausprobiert werden können.

Teilhabe und Inklusion sind uns eine Herzensangelegenheit, so sind Führungen und Workshops auch für Gruppen mit Förderbedarf buchbar.

*Lieben Gruß*

Dr. Irmgard Schifferdecker  
Kunstvermittlung



△  
Außenansicht **Max Ernst Museum**  
Brühl des LVR

◁  
**Das Geburtshaus** von Max Ernst

▽  
Außenansicht **Fantasie Labor**



## ANGEBOTE FÜR SCHULEN

### Führungen

In den Führungen zur Sammlung begeben wir uns auf „Loplops“ Spuren, erkunden die Bildwelten des Surrealisten Max Ernst, seine grafischen, plastischen und aleatorischen Techniken und veranschaulichen die Lebensstationen des Weltbürgers Max Ernst. Die Führungen sind **dialogisch ausgerichtet** und je nach Alter der Schüler\*innen werden **verschiedene pädagogisch-didaktische Ansätze** (entdeckend, forschend, spielerisch) angewandt.

Führungen zur Sammlung wie zu den Sonderausstellungen bieten wir in **unterschiedlichen Sprachen** an.

Zu den einzelnen Sonderausstellungen bieten wir ebenfalls Führungen wie auch Kombiführungen an.

**Sprechen Sie uns gerne an, wenn Sie besondere Schwerpunkte wünschen.**

**Sprachen**  
Deutsch, Englisch,  
Französisch, Türkisch  
oder in einfacher  
Sprache

**Dauer**  
Sie können zwischen  
60 oder 90 Minuten  
wählen.

### Workshops

Unser vielfältiges Themenangebot – mit Betrachtungen zu Max Ernst – ist an die jeweils unterschiedlichen Altersstufen angepasst. Für die verschiedenen Schulformen geeignete Themen sind entsprechend gekennzeichnet:

- P** PRIMASTUFE
- F** FÖRDERSCHULE
- S1** SEKUNDARSTUFE I
- S2** SEKUNDARSTUFE II

Ausgewählte Themen speziell für Sek I und Sek II orientieren sich an den Richtlinien der Kunstcurricula.

**Bitte beachten Sie die Angaben der max. Personenzahl bei den jeweiligen Workshopthemen.**

Bitte beachten Sie die **Angaben der max. Personenzahl** bei den jeweiligen Workshopthemen.

### Schulthemen zu den Sonderausstellungen

Zu einzelnen Sonderausstellungen werden Themen für die verschiedenen Schulklassen angeboten. Die Themenübersicht finden Sie in unserem Programmheft, das in jedem Quartal neu erscheint, sowie auf unserer Homepage [www.maxernstmuseum.lvr.de](http://www.maxernstmuseum.lvr.de) unter **Vermittlung/Kitas** und **Schulen/Workshops**.

**Termine**  
Nach Vereinbarung bei  
**kulturinfo rheinland**  
Tel 02234 9921 – 555  
[info@kulturinfo-rheinland.de](mailto:info@kulturinfo-rheinland.de)

# INKLUSION

## IM MAX ERNST MUSEUM

Angebote und nützliche Informationen für den Museumsbesuch

### Für Menschen mit Geheinschränkungen und Rollstuhlfahrer\*innen

Das Museum hat **zwei Behinderten-Parkplätze** am Museumsparkplatz. Der Zugang zum Eingang ist ausgeschildert. Das Museum und das Fantasie Labor sind **barrierefrei. Behindertengerechte Aufzüge und behindertengerechte Toilette sind vorhanden.**

Aufgrund der Architektur unseres Museums und der damit erforderlichen Evakuierungsmaßnahmen können wir derzeit nur **drei Personen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, gleichzeitig** in unseren Ausstellungsräumen **empfangen.**

**Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen zur Verfügung.**



### Kreativ-Workshops für Schüler\*innen mit Förderbedarf

Wir bieten Workshops für **Schüler\*innen mit Förderbedarf und Assistenz** an. Wir orientieren uns dabei an den besonderen Bedürfnissen. Sie können einen Workshop aus dem umfangreichen Themenangebot wählen.

**Wir beraten Sie gerne.**

**Dauer Workshop**  
2,5 / 3 Std.

**Kosten**  
7,50 € / 9 € p.P.

**Gruppen unter 10 TN**  
75 € / 90 €



## Workshop für Menschen mit Seheinschränkung

### FANTASTISCHE WESEN BEI MAX ERNST

Beim Ertasten der Figuren-Gruppe vor dem Museum, der **Taststation** sowie von Gipsmodellen entdecken die Teilnehmenden mit »sehenden Händen« das Prinzip der Plastiken von Max Ernst. Die so gewonnenen Sinneseindrücke können anschließend mit Plastilin zur Form gebracht werden.

**Für Gruppen bis 15 Personen auf Anfrage möglich.**

**Dauer**  
90 Min.

**Kosten**  
Erwachsene 6 € (zzgl. Eintritt)  
Kinder 3 € (Eintritt frei)

## Workshop oder Führung für Menschen mit Höreinschränkung

### MAX ERNST: SEIN WERK UND SEINE TECHNIKEN

Eine Führung oder ein Workshop mit **kostenlosen Gebärdensprachdolmetscher\*innen** ist **für Gruppen bis 15 Personen** auf Anfrage möglich. Anmeldung erbeten bis zu einem Monat vor dem gewünschten Termin.

**Dauer**  
**Führungen**  
60 Min.

**Kosten**  
60 €

**Dauer Workshop**  
2,5 / 3 Std.

**Kosten**  
7,50 € / 9 € p.P.  
**Gruppen unter 10 TN**  
75 € / 90 €



# FARBIGES GESTALTEN

Inhaltliche Schwerpunkte: Experimentieren mit unterschiedlichen Farben, Farbmaterialien und Farbwirkungen sowie mit diversen Werkzeugen und Techniken, Entwicklung neuer Bildstrategien.

Tag und Nacht

P F S1

Auf großer Expedition!

P F S1

Vom Küchensieb zur Schnecke

P F S1 S2

Das bin ich

P F S1

Wunderwelt der Décalcomanie

P F S1 S2

Muschelblume und Federbaum

P F S1 S2

Zufall-Collage

P F S1 S2

Abgekratzt - Grattage

F S1 S2

Tape-Art

F S1 S2

Pop-up-Werkstatt

F S1 S2

Samt und Seide

P F S1 S2

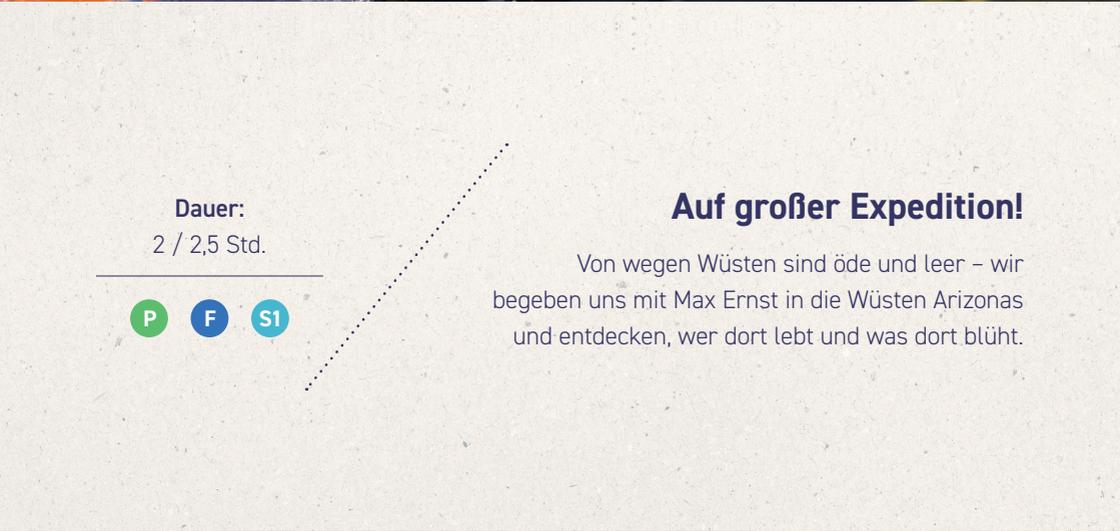


## Tag und Nacht

Wie verändern sich die Farben, wenn es dunkel wird? Wir malen ein buntes Tageslicht und lassen es mit Tusche zum Nachtbild werden. Was kommt zum Vorschein?

Dauer:  
2 / 2,5 Std.

P F S1



Dauer:  
2 / 2,5 Std.

## Auf großer Expedition!

Von wegen Wüsten sind öde und leer – wir begeben uns mit Max Ernst in die Wüsten Arizonas und entdecken, wer dort lebt und was dort blüht.

P F S1



## Frottage: Vom Küchensieb zur Schnecke

Wir entdecken Gegenstände unserer Umwelt neu. Mit der Durchreibetechnik (Frottage) erschaffen wir mit bunten Wachskreiden Strukturen unsere eigenen fantastischen Welten.

Dauer:  
2 / 2,5 Std.

P F S1 S2

Dauer:  
2 / 2,5 Std.

P F S1

## Das bin ich

Mit Spiegel ausgerüstet erkunden wir unser Gesicht und stellen mit Wachskreiden und Pigmentfarben Selbstporträts her.



## Wunderwelt der Décalcomanie: Vom Zaubergarten bis zur visionären Traumlandschaft

Mit dem Abklatschverfahren (Décalcomanie) schaffen wir ein formloses Farbchaos, aus dem wunderbare Landschaften und seltsame Tiere entstehen können.

Dauer:  
2,5 / 3 Std.

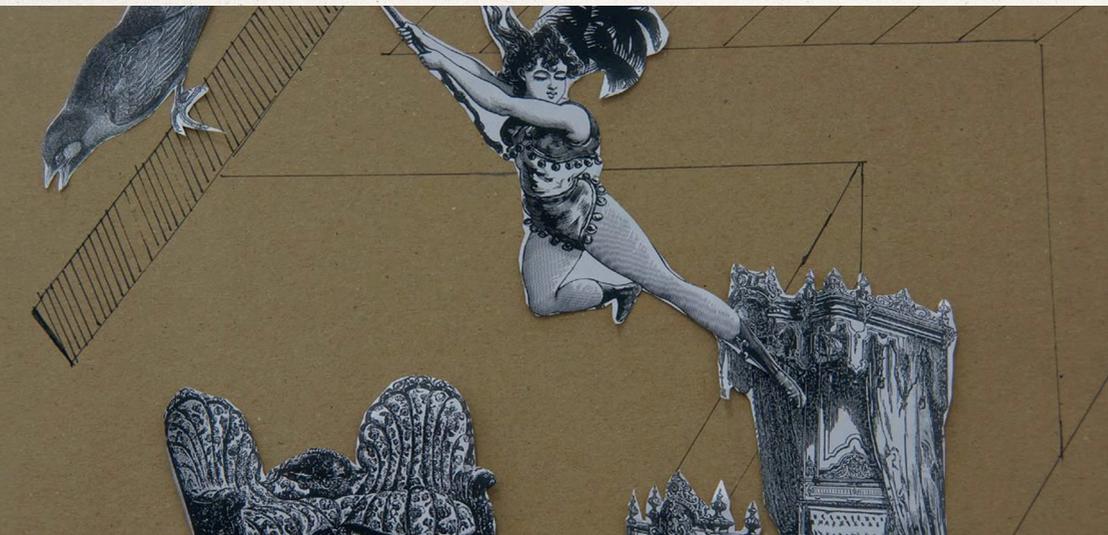
P F S1 S2

Dauer:  
2,5 / 3 Std.

P F S1 S2

## Muschelblume und Federbaum

Im Werk von Max Ernst finden sich seltene Muschelblumen und geheimnisvolle Wälder. Mit der Schabetechnik erschaffen wir bunte Pflanzen der Fantasie.



## Zufall-Collage: Vom Schnipsel zur surrealen Welt

Wir kombinieren ausgewählte Bildausschnitte aus diversen Vorlagen und komponieren sie zu surrealen Motiven.

Dauer:  
2,5 / 3 Std.

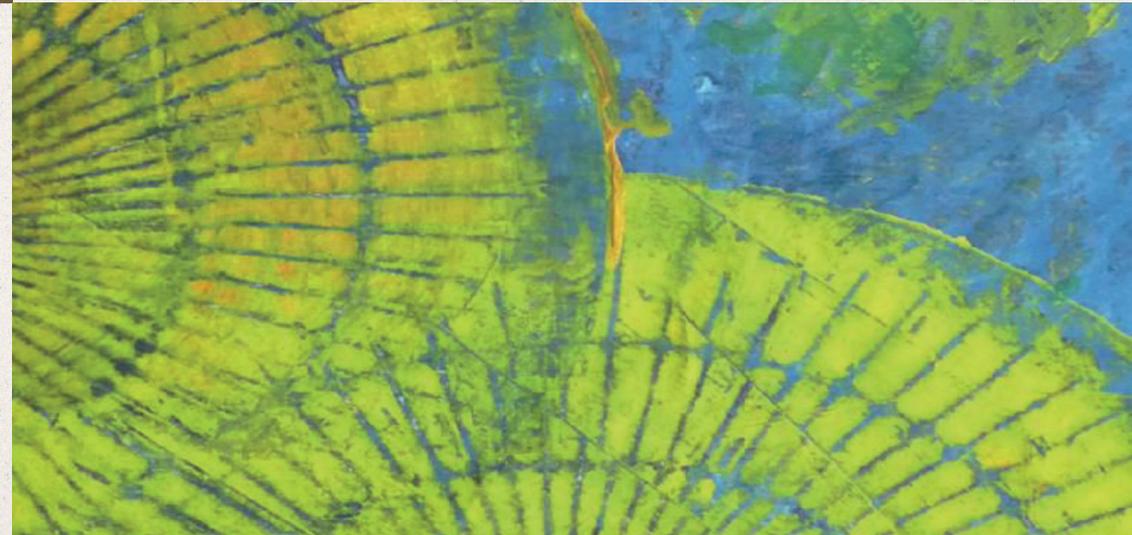
P F S1 S2

Dauer:  
3 Std.

F S1 S2

## Abgekratzt - Grattage

Das Prinzip der Frottage übertragen wir mit Acrylfarben auf die Leinwand. Dabei entstehen fantasievolle Bildwelten.



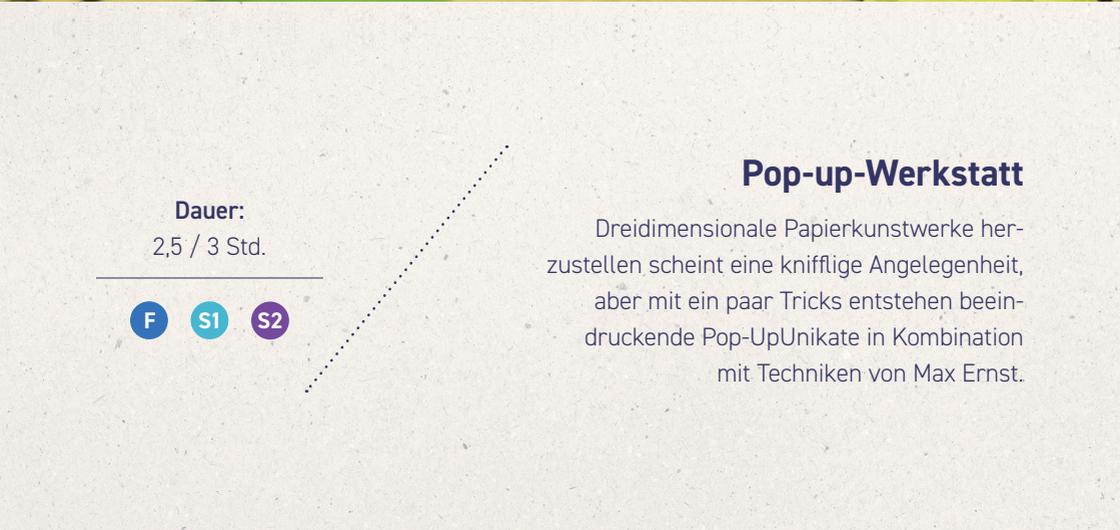


## Tape-Art

Aus der Street-Art kommend ist Tape-Art eine junge kreative Ausdrucksform im öffentlichen Raum. Mithilfe von Tapes (Klebebändern) werden mit Cuttern abstrakte oder figürliche Bilder hierbei auf Karton oder PVC-Platten gestaltet.

Dauer:  
3 Std.

F S1 S2



## Pop-up-Werkstatt

Dauer:  
2,5 / 3 Std.

F S1 S2

Dreidimensionale Papierkunstwerke herzustellen scheint eine knifflige Angelegenheit, aber mit ein paar Tricks entstehen beeindruckende Pop-Up Unikate in Kombination mit Techniken von Max Ernst.



## Samt und Seide

Weiche Stoffe, harte Schnüre, aus unterschiedlichen Stoffen, Spitzen und Schnüre gestalten wir fantasievolle Stoffcollagen.

Dauer:  
2 / 2,5 Std.

P F S1 S2

# RÄUMLICHES GESTALTEN

Inhaltliche Schwerpunkte: Erkunden von unterschiedlichen Materialien (Ton, Holz, Stein, Metall) und Untersuchungen im Hinblick auf räumliche Wirkung und gestalterischen Möglichkeiten, Herstellen und Konstruieren figurativer Formen aus formbaren Materialien (Ton, Knete) und festen Alltagsgegenständen sowie nicht figurativer Formen aus formbaren Materialien.

<b>Kleine Monsterwerkstatt</b>	P	F	S1	
<b>Magische Masken</b>	P	F	S1	S2
<b>Fantastische Räume: Bühne frei!</b>	P	F	S1	S2
<b>Verrückte Maschinen</b>	P	F	S1	S2
<b>Tierisch gut!</b>	P	F	S1	S2
<b>Kachinas</b>	P	F	S1	
<b>Totems</b>		F	S1	
<b>Seifenstück</b>			S1	S2
<b>Das 3D-Bild</b>	P	F	S1	S2
<b>Verdreht und verbogen</b>			S1	S2



## Kleine Monsterwerkstatt

Max Ernst Skulpturen und Reliefs wirken oft geheimnisvoll, manchmal frech, manchmal bedrohlich. Inspiriert von diesen Figuren gestalten wir Monster aus Ton.

Dauer:  
2,5 / 3 Std.

P F S1



Dauer:  
2,5 / 3 Std.

P F S1 S2

## Magische Masken

Inspiriert von den ungewöhnlichen Reliefs und Skulpturen von Max Ernst gestalten wir aus Pappen mit Alltags- und Naturmaterialien Masken.



## Fantastische Räume: Bühne frei!

Der Raum wird surreal: Wir gestalten in einem Karton einen Theaterraum und platzieren darin collageartig Figuren, Mobiliar und Landschaftselemente. (Bitte einen Karton mitbringen)

Dauer:  
2 / 2,5 Std.

P F S1 S2





## Verrückte Maschinen

Aus Holz, Draht, Pappe und Alltags- und Verpackungsmaterialien entstehen Wunder-, Wunsch oder Zeitmaschinen.

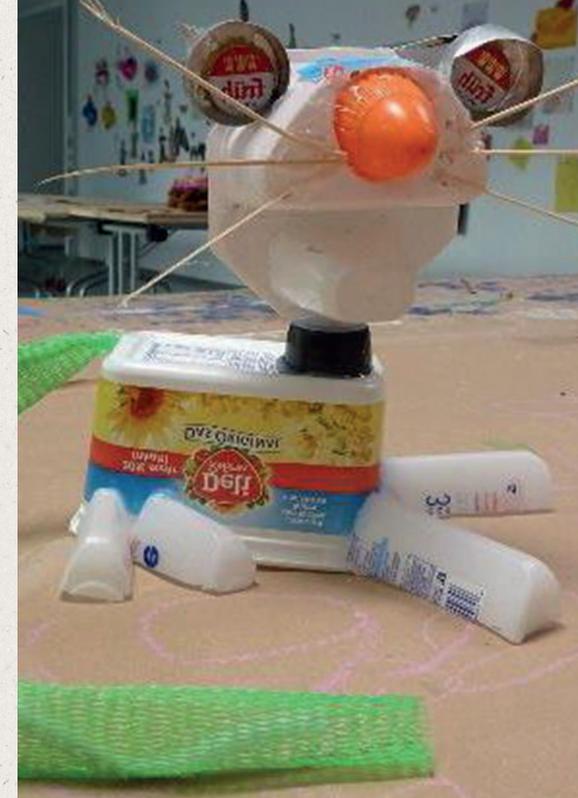
Dauer:  
2,5 / 3 Std.



## Tierisch gut!

Auf der Suche nach Tieren im Museum entdecken wir Pferde, Löwen, Vögel, Frösche und viele andere Tiere. Wir lassen uns inspirieren und gestalten ein Fantasietier aus Alltagsmaterialien.

Dauer:  
2,5 / 3 Std.



## Kachinas

Max Ernst war begeistert von den bunten Kachinapuppen, die guten Geister der Hopis in Arizona. Die einfach aus Pappe und Wattekugeln gestalteten Puppen dekorieren wir mit Stoffen, Perlen, Bordüren und Federn.

Dauer:  
2,5 und 3 Std.



## Totems

Ebenso wie Kachinas dienen Totems der indigenen Bevölkerung Arizonas als Schutzgeister. Aus Holz oder Pappe, bemalt und mit Federn und diversen anderen Materialien geschmückt, gestalten wir persönliche Schutzgeister.

Dauer:  
2,5 Std.



Dauer:  
2,5 / 3 Std.

S1 S2

## Seifenstück

Inspiriert durch Reliefs und Skulpturen von Max Ernst werden mit Schnitzmessern kunstvolle Seifenschnitzereien gefertigt.



## Das 3D-Bild

Nach dem Vorbild der Sedona-Masken von Max Ernst stellen wir ein Relief her. Dazu entwerfen wir eine Tongussform und gießen sie mit Stuckgips aus: Fertig ist das 3D-Bild.

Dauer:  
3 Std.

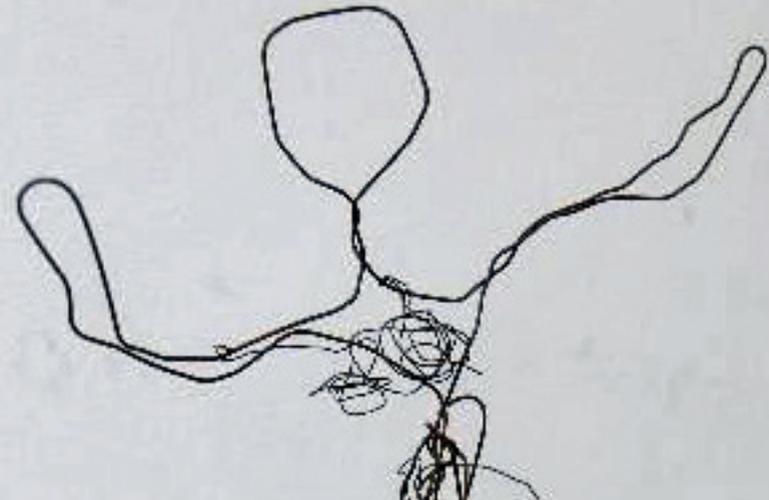
P F S1 S2

Dauer:  
2 / 2,5 Std.

S1 S2

## Verdreht und verbogen

Wir entwickeln dreidimensionale Drahtskulpturen. Anregungen finden wir im grafischen Werk von Max Ernst: ob Loplop, Schnabelmax oder Tänzerinnen.



# GRAFISCHES UND DRUCK- TECHNISCHES GESTALTEN

Inhaltliche Schwerpunkte: Erproben und experimentieren mit grafischen Verfahren und gezieltes Gestalten mit grafischen Mitteln, Herstellen von figurativen und nichtfigurativen Formen, Aufgreifen von Strukturen, Mustern und Texturen und Integrieren in eigene Gestaltungen.

Punkt, Punkt, Komma, Strich

P F S1

Aus Alt mach Druck

S1 S2

Radierwerkstatt

S1 S2

Holz- und Linolschnitt

S1 S2

Siebdruck

S1 S2



## Punkt, Punkt, Komma, Strich – ganz so einfach ist es nicht!

Aus Linien und Strichen zeichnen wir unser Porträt auf Styreneplatten und drucken so ein Selbstporträt, einen Lollipop oder ein anderes Wesen anschließend auf Papier. Fertig ist das Selbstporträt.

Dauer:  
2,5 / 3 Std.

P F S1 S2

Dauer:  
3 Std.

S1 S2

## Aus Alt mach Druck

Gewöhnliche Alltagsmaterialien wie CDs oder Milchtüten dienen als Druckstock für fantasievolle Tiefdruckarbeiten. (Bitte alte CD's mitbringen)



## Radierwerkstatt: radieren, drucken, kolorieren

Wir erlernen die Radiertechnik. Dabei fertigen wir in einem ersten Schritt Ideenskizzen, die als feine Linienzeichnungen in die Druckplatte geritzt und anschließend an der Tiefdruckpresse gedruckt werden.

Max. Teilnehmendenzahl: 15

Dauer:  
3 Std.

S1 S2



Dauer:  
3 Std.

S1 S2

## Holz- und Linolschnitt: hobeln, schneiden, schmirgeln

Wir widmen uns den alten Hochdrucktechniken und bearbeiten mit entsprechendem Werkzeug unsere Druckplatte nach eigenen Motiven.

Max. Teilnehmendenzahl: 15



## Siebdruck: Schablonen-Siebe-Farben-Rakel

Mit dem Druckverfahren werden individuelle oder von Max Ernst inspirierte Schablonen gestaltet. Mittels Rakel wird die Farbe durch ein Sieb gepresst und die Motive auf Karton gedruckt.

Max. Teilnehmendenzahl: 15

Dauer:  
3 Std.

S1 S2

# DIGITALES GESTALTEN

Inhaltliche Schwerpunkte: Umgang mit technischen und digitalen Medien, Analyse personaler und soziokultureller Bedingungen und Entwicklung neuer Bildstrategien

Malen mit Licht!

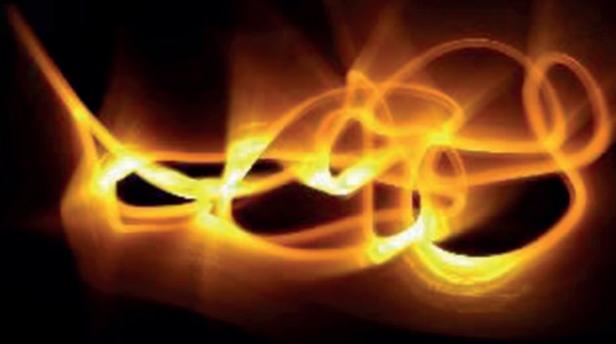
P F S1 S2

Me organic

P F S1 S2

Film ab: Stop-Motion

P F S1 S2



## Malen mit Licht!

Wir experimentieren mit Belichtungszeit und erforschen die physikalischen Bedingungen des Light-Paintings. Ausgestattet mit Tablet, Smartphone oder Kamera und selbstgefertigten Lichtpinseln entstehen im Handumdrehen besondere Lichtgemälde, die auf USB Sticks gespeichert und später ausgedruckt werden können.

Dauer:

?

P F S1 S2

Max. Teilnehmendenzahl: 15

Dauer:  
2,5 / 3 Std.

P F S1 S2

## Me organic

Mit der Kamera werden zunächst einzelne Porträtaufnahmen gemacht. Ausgedruckt werden diese Fotografien mit organischen Pflanzenelementen ergänzt und die surrealen Verfremdungen erneut fotografiert.



FANTASIE  
LABOR

## Film ab: Stop-Motion

Mit dem Tablet wird mit einer einfachen Stop-Motion App gemeinsam ein Film mit Knetgummi-Animation entwickelt: Lustige Monster oder Fantasiewesen aus Knete werden dabei durch schnelles Abfotografieren in Serie zum Leben erweckt und in eine Story eingebunden.

Dauer:

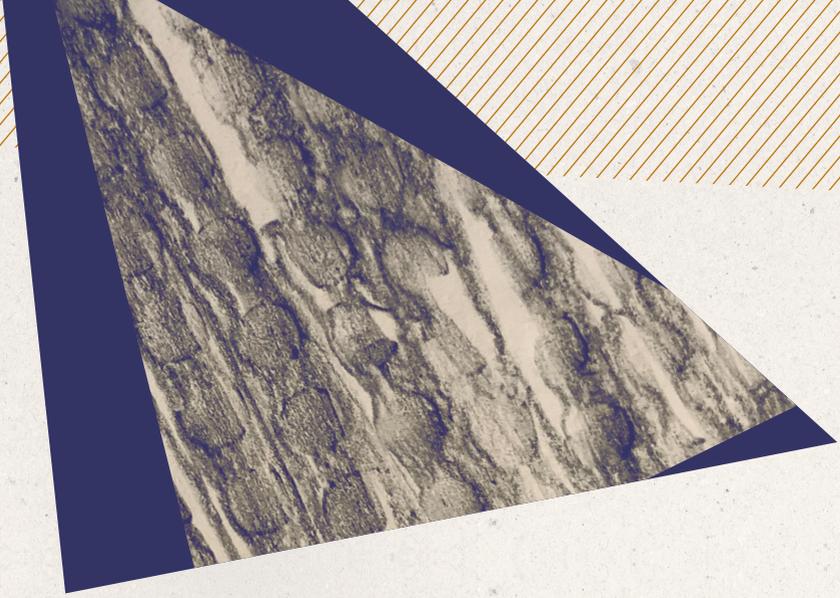
3 Std.

P F S1 S2

Max. Teilnehmendenzahl: 15

# FORTBILDUNGEN FÜR LEHRENDE

Wir zeigen Möglichkeiten auf, die Kunst von Max Ernst in Ihren Unterricht einzubinden und entwickeln Interpretationsansätze zu seinem Werk. Neben Vorschlägen für einen Museumsbesuch erhalten Sie im praktischen Teil der Fortbildung Anleitungen zum vorbereitenden oder anschließenden Unterricht für Grundschule, Sek. I und Sek. II. Auf Wunsch ist eine Teilnahmebestätigung erhältlich.



Öffentliche Fortbildungen für Lehrende

---

Fortbildungen für Lehrende auf Wunsch

---

Einführung in die Sonderausstellung



## Öffentliche Fortbildungen für Lehrende

Die Übersicht der aktuellen Themen und Termine für Weiterbildungen finden Sie in unserem Programmheft, das in jedem Quartal neu erscheint, sowie auf unserer Homepage [www.maxernstmuseum.lvr.de](http://www.maxernstmuseum.lvr.de) unter **Vermittlung / Kitas und Schulen / Fortbildungen** für Lehrende

**Dauer**  
3 Std.

**Preis pro Person**  
9 € (zzgl. Eintritt)

**Termine:** mittwochs von 15.30 bis 19.30 Uhr  
(ca. einmal im Quartal)

**Buchung:** über die kulturinfo rheinland

**Anmeldung:** erbeten bis 3 Tage vor Termin

**Dauer**  
3 Std.

**Preis pro Person**  
12,50 €  
(inkl. Eintritt)

## Fortbildungen für Lehrende auf Wunsch

Auf Anfrage sind individuelle Buchungen von Weiterbildungen möglich. Sie können sich ein Thema wünschen. Wir beraten Sie gerne!

**Buchung:** über die kulturinfo rheinland



## Einführung in die Sonderausstellung

Am Beginn jeder neuen Sonderausstellung bieten wir einen kurzen Rundgang, der einen Einblick in deren Konzept und Schwerpunkte ermöglicht. Im Anschluss wird das Spektrum der speziellen Führungs- und Workshopangebote für die verschiedenen Schulklassen dargestellt und deren Anbindung an den Unterricht angerissen.

**Dauer**  
1 Std.

**Eintritt**  
frei

**Teilnehmendenzahl:** begrenzt

**Anmeldung:** erforderlich



# PRAKTISCHE INFORMATIONEN

**Anmeldung und Buchung**

---

**Preise**

---

**Ausleihe**

---

**Anreise**

# ANMELDUNG & BUCHUNG

## Führungen

**Treffpunkt** im Museumsfoyer  
(Wir bitten Sie, 15 Minuten vor Beginn zu erscheinen.)

Maximal 25 Personen pro Gruppe.

Führungen bieten wir in unterschiedlichen Sprachen an.

Spezialrundgänge zu Techniken und Themen von Max Ernst auf Anfrage möglich.

### Sprachen

Deutsch, Englisch,  
Französisch,  
Italienisch, Türkisch  
sowie in einfacher  
Sprache

## Workshops

**Treffpunkt** im Museumsfoyer  
(Wir bitten Sie, 15 Minuten vor Beginn zu erscheinen.)

Alle Workshops beginnen mit einem **Museumsgespräch** (ca. 30 Minuten) zu ausgewählten Werken von Max Ernst als **Inspiration und Vorbereitung** auf das ausgesuchte WorkshopThema. Der **praktische Teil** findet danach im **Fantasie Labor**, Schlossstraße 21 statt. (ca. 7 Gehminuten)

## Beratung

Zur Beratung steht Ihnen der **Infopoint** des Museums **dienstags bis freitags von 10 bis 15 Uhr** außerhalb der Ferienzeit telefonisch zu Verfügung.

### Infopoint

Tel 02232 5793-124  
info-mem@rheinlandkultur.de

### kulturinfo rheinland

Tel 02234 9921 – 555  
Fax 02234 9921 – 300  
info@kulturinfo-rheinland.de

## PREISE

Gültig ab 1.1.2023  
(Änderungen vorbehalten)

## Museumseintritt

**Ermäßigung nur gegen Ausweissvorlage** für Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte, Freiwillige des Sozialen Jahres, Empfänger des Bürgergeldes.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre **Eintritt frei**

Schulklassen und Begleitpersonen **Eintritt frei**

Während der Laufzeit der Sonderausstellungen gelten andere Eintrittspreise. Aktuelle Preise auf [www.maxernstmuseum.lvr.de](http://www.maxernstmuseum.lvr.de).

### Erwachsene

9 €

### ermäßigt

6 €

# PREISE

Gültig ab 1.1.2023  
(Änderungen vorbehalten)

## Schulführung

Für Schulen von **Dienstag bis Freitag ab 10 Uhr**

**Termin nach Vereinbarung**

(Wir bitten Sie, 15 Minuten vor Beginn zu erscheinen.)

### Kosten

**Deutschsprachige Schulführung** 35 € pro Gruppe und pro Stunde | 1,5 Stunden 52,50 €

**Fremdsprachige Schulführung** 45 € pro Gruppe und pro Stunde

Größere **Gruppen über 25 Personen** müssen geteilt werden und erhalten parallele Führungen. Die Kosten für die Führungen erhöhen sich entsprechend.

**Dauer**  
1 oder 1,5 Std.

## Fremdführung

Wenn Sie Ihre Schulklasse selbst führen möchten, erheben wir eine **Pauschale von 30 €** für die Gruppe.

## Workshops

**Kosten inkl. Materialien** (wenn keine abweichende Angabe)

**2 Stunden:** 6 € p.P., bei kleinen Gruppen unter 10 Teilnehmer\*innen 60 €

**2,5 Stunden:** 7,50 € p.P., bei kleinen Gruppen unter 10 Teilnehmer\*innen 75 €

**3 Stunden:** 9 € p.P., bei kleinen Gruppen unter 10 Teilnehmer\*innen 90 €

# AUSLEIHE

## Museumskoffer to go

Der „Museumskoffer to go“ für Schulen enthält **Informationen** zu Leben und Werk von Max Ernst und **Anleitungen für Lehrende zur Vermittlung** der Kunst von Max Ernst, **Hand-outs** und **Arbeitsblätter**. Anhand der Lebensstationen Brühl / Paris / USA werden die wichtigen **Kunstströmungen Dadaismus und Surrealismus** erläutert, mit **Werkabbildungen von Max Ernst** veranschaulicht und **mit Arbeitsaufträgen** für die Schülerinnen und Schüler ergänzt, die in Kleingruppen eine Vertiefung in die Kunst von Max Ernst ermöglichen. Der Museumskoffer für Schulen enthält neben Erläuterungen und kreativen Beispielen für die einzelnen Techniken ebenfalls einen 20 cm großen **3D-Druck einer Plastik** von Max Ernst.

Dieses Angebot ist **für Sek. I und II interessant** und ist an das Curriculum für das Fach Kunst angelehnt.

Der Koffer kann jeweils für einen Zeitraum von **drei Tagen entliehen** werden. Auf Wunsch kann die **Ausleihdauer verlängert** werden. Jeder weitere Ausleihtag kostet 10 €.

**Anmeldung erforderlich bis 5 Tage vor dem Termin bei kulturinfo rheinland**

Tel 02234 9921-555  
info@kulturinfo-rheinland.de

**oder über die Webseite**  
www.kulturinfo-rheinland.de



**Kosten für die Ausleihe**  
30 €



# ANREISE

## MAXSHUTTLE – Unser Museumsbus für Schulkinder

Das Max Ernst Museum Brühl des LVR bietet für Schulklassen aus dem Rhein-Erft-Kreis bis einschließlich Bergheim, Elsdorf und Pulheim, den Gemeinden aus dem Vorgebirge sowie der Stadt Bornheim, den Städten Wesseling und Euskirchen sowie dem Stadtgebiet Köln **zweimal monatlich** einen **kostenlosen Museumsshuttle** an. So können Schulen aus dem Umland das Museum kennen lernen und das vielfältige Workshopangebot

im Fantasie Labor des Max Ernst Museums wahrnehmen, ohne Kosten für die Hin- und Rückfahrt zu zahlen.

**Der Bus holt die Schulklassen an der Schule ab**, bringt sie ins Museum und nach der Veranstaltung wieder zurück zur Schule.

**QR-Code scannen und Termine auf der Homepage des Museums finden.**



## LVR-Mobilitätsfonds

Zusätzlich zum Maxshuttle bietet der LVR ebenfalls eine **Übernahme der Fahrtkosten** an. Der „LVR-Mobilitätsfonds“ ermöglicht zusätzlich Schulen, Kindergärten und Kindertagesstätten im LVR-Verbandsgebiet einen **Antrag auf Erstattung der Fahrtkosten** zu den LVR-Museen und den Partnermuseen im LVR-Netzwerk Kulturelles Erbe zu stellen. Es handelt sich dabei um **Kostenübernahme für den ÖPNV** oder für einen **Reisebus**, falls das Museum mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schwer erreichbar ist. Kosten für Führungen oder museumspädagogische Angebote werden nicht erstattet. Anträge können solange gestellt werden, bis das jährlich verfügbare Budget des Fonds ausgeschöpft ist. Zur Abrechnung sind eine **Besuchsbescheinigung** sowie der **Nachweis der Fahrtkosten** einzureichen. Einen **Leitfaden zur Antragstellung**, die ausführlichen **Förderrichtlinien** sowie das **Antragsformular** findet sich auf der Webseite [www.mobilitaetsfonds.lvr.de](http://www.mobilitaetsfonds.lvr.de)

**Nähere Informationen** unter

Tel 02232 5793 124 (außerhalb der Schulferien)  
[mem@rheinlandkultur.de](mailto:mem@rheinlandkultur.de)



# ANREISE

## **Skizze (wird im Januar erstellt)**

Deutsche Bahn: Bahnhof Brühl, 2 Minuten Fußweg

Straßenbahnlinie 18, Haltestelle: Brühl Nord oder Brühl Mitte, 10 Minuten Fußweg

Pkw / Bus: A 4, A 59, A 553, A 555

Parkplatz am Museum und Bahnhof Brühl (2 Minuten Fußweg)

Bildnachweise / Logos